

12 AVRIL 1919

641

326

E 2001 (B) 1/81

*La Division des Affaires étrangères du Département politique  
à la Légation de Suisse à Paris*

*Copie d'expédition*

T n° 57

Bern, 12. April 1919, 10 h

Herr Bundesrat Calonder bittet um Übermittlung folgender Mitteilung an Herrn Professor Rappard.

Nahm bestens Kenntnis von Ihrem Bericht 9. April<sup>1</sup>. Wahl Genfs als Sitz Völkerbund wurde uns gestern Nachmittag durch Havas bekannt. Mitteilung verursachte grosse Freude. Für Ihre diesbezüglichen Bemühungen spreche ich Ihnen meinen besten Dank aus. Es steht ziemlich sicher fest, dass wir nicht nur dem Parlament, sondern auch dem Volk den Beitritt zum Völkerbund unterbreiten werden. Wenn aber innerhalb der angesetzten Frist der Bundesrat einen Beschluss fasst und die Genehmigung durch Volk und Parlament vorbehalten bleibt, so wird dies wohl genügen.

Was die Neutralität anbetrifft, müssen wir an unserer Ansicht festhalten, wonach für unser Land das Durchzugsrecht unannehmbar ist. Durchzugsrecht und Neutralität sind unbedingt unvereinbar und zwar auch dann, wenn wir in jedem einzelnen Falle darüber entscheiden könnten. Ich hoffe, es werde möglich, die Unverletzbarkeit und Neutralität des ganzen schweizerischen Territoriums zu retten.

[...]<sup>2</sup>

---

1. Cf. n° 314.

2. *Le reste du télégramme est sans rapport avec la question du siège de la Société des Nations et de la neutralité.*

